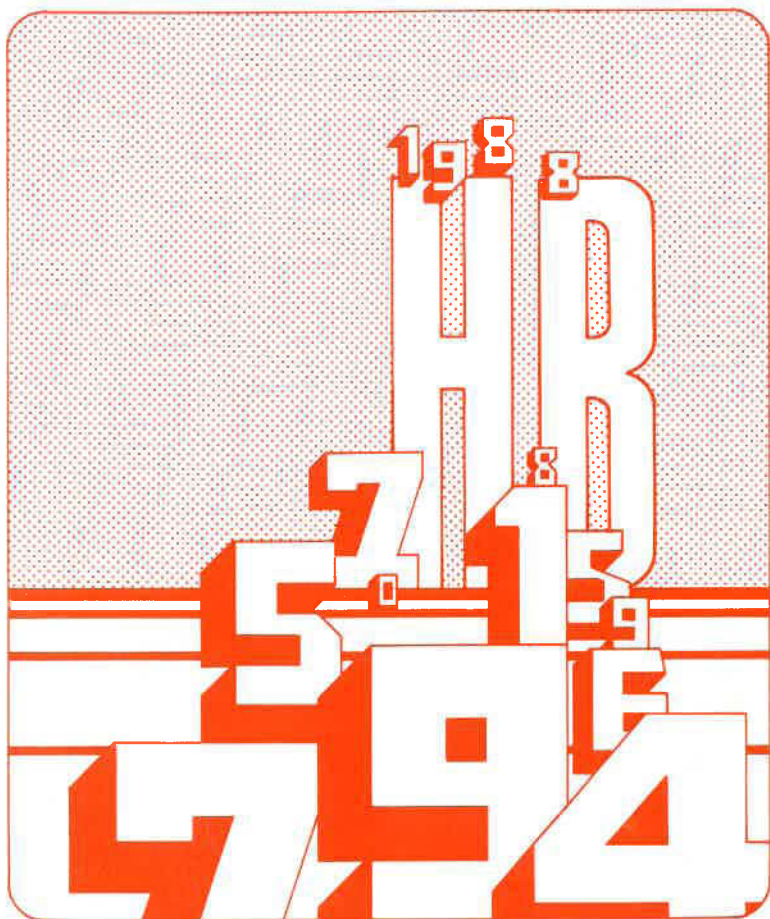




# ***Freie Hansestadt Bremen***

## **Bremen in Zahlen**

Ausgabe 1988



Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im wesentlichen auf das Jahr 1987

#### Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtet
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Fragestellung nicht zutreffend/Nachweis nicht sinnvoll
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei Bremen und der Landeszentrale für politische Bildung

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

# I N H A L T

Seite

<b>A</b>	<b>Ausgewählte historische Daten</b> . . . . .	2
<b>B</b>	<b>Ergebnisse für das Land Bremen und für die Stadt Bremen</b>	
	1. Geographisch-topographische Angaben . . . . .	4
	2. Wohnbevölkerung . . . . .	5
	3. Bevölkerungsbewegung . . . . .	6
	4. Wahlen . . . . .	8
	5. Gesundheitswesen . . . . .	10
	6. Bildungswesen . . . . .	11
	7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport . . . . .	13
	8. Beschäftigte . . . . .	18
	9. Landwirtschaft . . . . .	19
	10. Produzierendes Gewerbe . . . . .	20
	11. Bautätigkeit, Wohnungswesen . . . . .	22
	12. Verkehr . . . . .	23
	13. Verbraucherpreise . . . . .	24
<b>C</b>	<b>Ergebnisse für das Land Bremen</b>	
	14. Außenhandel bremischer Firmen . . . . .	26
	15. Einzelhandel, Gastgewerbe . . . . .	28
	16. Löhne und Gehälter . . . . .	29
	17. Sozialleistungen, Jugendhilfe . . . . .	32
	18. Rechtspflege . . . . .	33
	19. Geld und Kredit, Finanzen und Steuern . . . . .	34
	20. Bruttoinlandsprodukt . . . . .	35
<b>D</b>	<b>Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich</b>	
	21. Land Bremen im Ländervergleich . . . . .	36
	22. Stadt Bremen im Städtevergleich . . . . .	38
<b>E</b>	<b>Wichtige Anschriften</b> . . . . .	40

## Ausgewählte historische Daten

- |           |   |
|-----------|---|
| 780       | Karl der Große schickt den angelsächsischen Priester Willehad in das Land an der Weser.   |
| 787       | Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 zuerst erwähnten Bremen.  |
| 965       | Marktprivileg Kaiser Ottos I. für Erzbischof Adaldag. Den ansässigen Kaufleuten wird das gleiche Recht zugesichert wie den Handelsleuten in den königlichen Städten.                                  |
| 1043–1072 | Adalbert von Bremen. Die Stadt wird zum geistlichen Mittelpunkt des nordischen Raums. Eröffnung der Handelswege bis nach Finnland, Island und Grönland. Bremens Schiffe befahren die Küsten Englands. |
| 1303–1308 | Aufzeichnung des bremischen Stadtrechts.  |
| 1358      | Bremens Beitritt zur Hanse.   |
| 1404      | Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit (Höhe: 9,60 m).  |
| 1619–1622 | Bau des Vegesacker Hafens infolge der ab 1592 zunehmenden Versandung der Unterweser.  |
| 1623      | Oldenburg erhält das Privileg für den „Elsflether Zoll“, der die bremische Schifffahrt für Jahrhunderte hemmt.  |
| 1646      | Bremen als Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).   |
| 1795      | Bremen führt im Handel der Hansestädte mit den Vereinigten Staaten.<br>(Beginn: 1783)   |
| 1806      | Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.   |
| 1827      | Die Gründung Bremerhavens durch den bremischen Bürgermeister Smidt sichert Bremen wieder den freien Zugang zur See. Handelsverträge mit den Vereinigten Staaten und Brasilien.                        |
| 1849      | Erste demokratische Verfassung Bremens<br>(wird aber 1854 durch eine reaktionäre Verfassung ersetzt).   |

- 1876 Gründung der Bremer Straßenbahn.
- 1888 Anschluß Bremens an das deutsche Zollgebiet. Eröffnung des Freihafens, des heutigen Europahafens.
- 1920 Anlage des Flughafens.  
Zweite demokratische Verfassung.
- 1928 Die Columbuskaje in Bremerhaven mit dem „Bahnhof am Meer“ wird in Betrieb genommen.
- 1939 - 1945 Zweiter Weltkrieg. Die Stadt Bremen wird durch 173 Luftangriffe zu 62 %, die Häfen zu 90 % zerstört.
- 1947 Die Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen wird verkündet.
- 1964 Gründungsbeschluß für die Universität.
- 1965 Bremen feiert Jubiläum „Bremen — ein Jahrtausend Schlüssel zur Welt“.
- 1968 Container-Terminal Bremen im Neustädter Hafen eröffnet.
- 1969 Baubeginn für einen Containerhafen unmittelbar am Strom in Bremerhaven (Fertigstellung 1971).
- 1971 Beginn des Lehrbetriebs an der Universität.
- 1974 Die Erno Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Space Lab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates. Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1979 Das Deutsche Polarforschungsinstitut wird in Bremerhaven eingerichtet.  
  
Wilhelm Kaisen, Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats von 1945 bis 1965, starb im Alter von 92 Jahren am 19. Dezember 1979.
- 1981 Hochwasserkatastrophe am Hastedter Bulten. Die „neue Weser“ fließt durch Wiesen und das Kleingartengebiet an der Werderbrücke.
- 1983 Nach 139 Jahren wird die AG „Weser“ am 31. 12. 1983 geschlossen. Mit der Schließung der Großwerft verliert Bremen eines seiner traditionsreichsten Unternehmen.
- 1984 Die erste Internationale Nordseeschutz-Konferenz der Umweltminister der acht Nordsee-Anrainer-Staaten tagt in Bremen.
- 1985 Klaus Wedemeier zum Bürgermeister und Präsidenten des Senats gewählt.

# 1. Geographisch-topographische Angaben

Geographische Koordinaten	Stadt Bremen	8° 48' 30''	Länge östl.
	(Am Markt)		von Greenwich
	Stadt Bremerhaven	53° 04' 38''	nördl. Breite
	(Bgm.-Smidt- Gedächtnis-Kirche)	8° 34' 48''	Länge östl. von Greenwich
		53° 32' 45''	nördl. Breite
Größte Längen- und Breitenerstreckung	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge	8 km Breite
Länge der Grenzen		189,5 km	
	davon Stadt Bremen	136,5 km	
	Stadt Bremerhaven	53,0 km	
Länge der Weser in bremischem Gebiet		52,7 km	
	davon Stadt Bremen	41,7 km	
	Stadt Bremerhaven	11,0 km	
Fläche	Land Bremen	40 423 ha	
	davon Stadt Bremen	32 674 ha	
	Stadt Bremerhaven	7 749 ha	
darunter Gebäude- und Freifläche	Land Bremen	12 496 ha	
	davon Stadt Bremen	10 398 ha	
	Stadt Bremerhaven	2 098 ha	
Erholungs- fläche	Land Bremen	2 975 ha	
	davon Stadt Bremen	2 604 ha	
	Stadt Bremerhaven	371 ha	
Landwirtschafts- fläche	Land Bremen	13 436 ha	
	davon Stadt Bremen	11 873 ha	
	Stadt Bremerhaven	1 563 ha	

## 2. Wohnbevölkerung

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Wohnbevölkerung<sup>1)</sup></b>				
insgesamt . . . . .	652 365	654 170	521 366	521 976
<b>Alter in Jahren (in %)</b>				
unter 6 . . . . .		5,0		5,0
6 bis unter 15 . . . . .		7,8		7,7
15 bis unter 65 . . . . .		69,5		69,4
65 und mehr . . . . .		17,7		18,0
<b>Familienstand</b>				
männlich (Anzahl) . . . . .	306 176	306 831	241 599	241 623
ledig in % . . . . .		44,4		43,9
verheiratet in % . . . . .		47,0		47,7
verwitwet und geschieden in % . . . . .		8,6		8,5
weiblich (Anzahl) . . . . .	346 189	347 339	279 767	280 353
ledig in % . . . . .		34,0		34,3
verheiratet in % . . . . .		43,1		42,8
verwitwet und geschieden in % . . . . .		22,9		22,9
Ausländer insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	50 488	48 672	40 911	39 345

1) Stand 31.12.d.Js.— 2) Laut Auszählung des Ausländerzentralregisters vom 31.12. d.Js.

### 3. Bevölkerungsbewegung

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Heirat, Scheidung</b>				
Eheschließungen				
Anzahl . . . . .	3 951	3 904	3 186	3 106
auf 1 000 Einwohner . . . .	6,0	5,9	6,1	5,9
Ehescheidungen				
Anzahl . . . . .	2 210	1 680	1 779	1 316
auf 1 000 Einwohner . . . .	3,4	2,6	3,4	2,5
<b>Geburt</b>				
Lebendgeborene				
Anzahl . . . . .	5 773	5 745	4 641	4 579
auf 1 000 Einwohner . . . .	8,8	8,7	8,9	8,7
dav. Deutsche (Anzahl) . . .	4 971	5 047	3 980	4 007
Ausländer (Anzahl) . . .	802	698	661	572
Totgeborene				
Anzahl . . . . .	28	27	22	21
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene . . . . .	4,8	4,7	4,7	4,6
Überschuß der Geborenen (+) bzw. d. Gestorbenen (-)				
Anzahl . . . . .	- 2 716	- 2 962	- 2 216	- 2 406
auf 1 000 Einwohner . . . .	- 4,2	- 4,5	- 4,2	- 4,6
dav. Deutsche (Anzahl) . . .	- 3 426	- 3 577	- 2 804	- 2 911
Ausländer (Anzahl) . . .	+ 710	+ 615	+ 588	+ 505
<b>Tod</b>				
Gestorbene				
Anzahl . . . . .	8 489	8 707	6 857	6 985
auf 1 000 Einwohner . . . .	13,0	13,3	13,1	13,3



### noch: 3. Bevölkerungsbewegung

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Wanderungen</b>				
Zuzüge insgesamt . . . . .	25 514	23 197	20 463	18 336
dav. Deutsche . . . . .	16 503	15 484	13 188	12 211
Ausländer . . . . .	9 011	7 713	7 275	6 125
dav. über die Grenzen des				
Bundesgebietes . . . . .	8 980	8 039	7 068	6 185
aus dem Bundesgebiet . . .	16 534	15 158	13 395 <sup>1)</sup>	12 151 <sup>1)</sup>
dar. aus Niedersachsen . .	10 725	10 225	8 171	7 803
dar. aus dem				
Umland <sup>2)</sup> . . . . .	x	x	4 712	4 868
Fortzüge insgesamt . . . . .	24 603	25 963	18 857	20 331
dav. Deutsche . . . . .	18 215	19 801	13 937	15 352
Ausländer . . . . .	6 388	6 162	4 920	4 979
dav. über die Grenzen des				
Bundesgebietes . . . . .	5 554	5 483	4 264	4 296
in das Bundesgebiet . . . .	19 049	20 480	14 593 <sup>1)</sup>	16 035 <sup>1)</sup>
dar. nach Niedersachsen . .	11 678	12 824	8 845	9 842
dar. in das				
Umland <sup>2)</sup> . . . . .	x	x	5 902	6 643
Wanderungsgewinn (+)				
bzw. -verlust (–) insgesamt . . .	+ 911	– 2 766	+ 1 606	– 1 995
dav. Deutsche . . . . .	– 1 712	– 4 317	– 749	– 3 141
Ausländer . . . . .	+ 2 623	+ 1 551	+ 2 355	+ 1 146
dav. über die Grenzen des				
Bundesgebietes . . . . .	+ 3 426	+ 2 556	+ 2 804	+ 1 889
gegenüber dem				
Bundesgebiet . . . . .	– 2 515	– 5 322	– 1 198 <sup>1)</sup>	– 3 884 <sup>1)</sup>
dar. gegenüber				
Niedersachsen . . . . .	– 953	– 2 599	– 674	– 2 039
dar. gegenüber d.				
Umland <sup>2)</sup> . . . . .	x	x	– 1 190	– 1 775

1) Einschl. Zu- und Fortzüge von bzw. nach Bremerhaven.— 2) Umkreis von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz).—

## 4. Wahlen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
<b>Bürgerschaftswahl</b>	13.09. 1987	25.09. 1983	13.09. 1987	25.09. 1983
Wahlberechtigte: . . . . .	519 068	519 918	421 273	420 015
Wähler insgesamt . . . . .	392 547	414 157	323 262	340 988
in % der Wahlberechtigten	75,6	79,7	76,7	81,2
dar. Briefwähler . . . . .	62 352	48 885	53 480	41 503
in % der Wähler insgesamt	15,9	11,8	16,5	12,2
Gültige Stimmen . . . . .	389 800	410 240	321 184	338 010
davon (in %)				
SPD . . . . .	50,5	51,3	51,0	51,2
CDU . . . . .	23,4	33,3	23,3	33,4
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	10,2	5,4	10,3	5,5
F.D.P. . . . .	10,0	4,6	10,2	4,7
Sonstige . . . . .	5,8	5,3	5,2	5,3
dar. Liste D <sup>2)</sup> . . . . .	3,4	—	3,0	—

Sitzverteilung (jeweils nach dem Stand bei der Wahl)

	100 <sup>3)</sup>	100 <sup>3)</sup>	80 <sup>4)</sup>	80 <sup>4)</sup>
Sitze insgesamt . . . . .				
davon				
SPD . . . . .	54	58	44	46
CDU . . . . .	25	37	20	30
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	10	5	8	4
F.D.P. . . . .	10	—	8	—
Liste D <sup>2)</sup> . . . . .	1	—	—	—

1) DIE GRÜNEN.— 2) Die DEUTSCHE VOLKSUNION — Liste D erhielt im Wahlbereich Bremerhaven 5,4 % der gültigen Stimmen und damit 1 Sitz im Landtag.— 3) Bürgerschaft (Landtag).— 4) Stadtbürgerschaft.

## noch: 4. Wahlen

<b>Bundestagswahl</b>	Land Bremen		Stadt Bremen	
	25.01.	06.03.	25.01.	06.03.
	1987	1983	1987	1983
Wahlberechtigte . . . . .	521 646	523 260	422 733	422 520
Wähler insgesamt . . . . .	431 635	462 122	353 396	376 398
in % der Wahlberechtigten	82,7	88,3	83,6	89,1
dar. Briefwähler . . . . .	44 653	43 737	37 510	36 721
in % der Wähler insgesamt	10,3	9,5	10,6	9,8
Gültige Zweitstimmen . . . .	428 183	457 684	350 517	372 856
davon (in %)				
SPD . . . . .	46,5	48,7	45,9	47,6
CDU . . . . .	28,9	34,2	28,9	34,6
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	14,5	9,7	14,8	10,1
F.D.P. . . . .	8,8	6,5	9,1	6,8
Sonstige . . . . .	1,3	0,8	1,2	0,8
<b>Europawahl</b>	Land Bremen		Stadt Bremen	
	17.06.	10.06.	17.06.	10.06.
	1984	1979	1984	1979
Wahlberechtigte . . . . .	522 495	523 566	422 143	422 009
Wähler insgesamt . . . . .	288 002	347 370	238 314	286 148
in % der Wahlberechtigten	55,1	66,3	56,5	67,8
dar. Briefwähler . . . . .	31 231	37 721	26 331	31 571
in % der Wähler insgesamt	10,8	10,9	11,0	11,0
Gültige Stimmen . . . . .	285 063	344 984	235 961	284 266
davon (in %)				
SPD . . . . .	48,0	53,0	47,6	52,0
CDU . . . . .	31,0	32,7	31,2	33,2
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	11,9	4,7	11,9	4,8
F.D.P. . . . .	4,5	8,3	4,6	8,7
Sonstige . . . . .	4,6	1,3	4,7	1,3

1) DIE GRÜNEN.

## 5. Gesundheitswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Krankenhäuser<sup>1)</sup></b> . . . . .	17	17	14	14
dar. Akutkrankenhäuser . . . . .	15	15	12	12
<b>Planmäßige Betten insgesamt</b>				
Anzahl . . . . .	7 809	7 907	6 352	6 450
auf 10 000 Einwohner . . . . .	120,0	120,9	121,8	123,6
<b>Personal in den Krankenhäusern<sup>2)</sup></b>				
Hauptamtliche Ärzte . . . . .	1 150	1 108	939	892
Krankenschwestern/-pfleger . . . . .	3 537	3 312	2 825	2 564
Kinderkrankenschwestern . . . . .	599	533	538	465
Krankenpflegehelfer/-innen . . . . .	442	505	346	407
<b>Stationär behandelte Krankenhauspatienten</b> . . . . .	156 552	155 635	124 313	123 638
<b>Berufstätige Ärzte insgesamt</b>				
Ärzte . . . . .	2 357 <sup>3)</sup>	2 102	1 955 <sup>3)</sup>	1 719
Zahnärzte <sup>3)</sup> . . . . .	383	389	320	324
<b>Apotheken<sup>4)</sup> einschl. Krankenhausapotheken)</b>				
Berufstätige Apotheker insgesamt . . . . .	398	376	327	308
Apotheken insgesamt . . . . .	191	186	151	146
dar. Öffentliche Apotheken . . . . .	187	182	148	143
Einwohner je öffentliche Apotheke . . . . .	3 489	3 594	3 523	3 650

1) einschl. Lazarett in der Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen mit 35 Betten.— 2) einschließlich Teilzeitbeschäftigte.— 3) Angaben lt. Ärzte- u. Zahnärztekammer Bremen.— 4) Angaben lt. Apothekerkammer Bremen.

## 6. Bildungswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Schulen</b> (ohne vorschulische Einrichtungen)				
<b>Schüler an Schulen der</b>				
allgemeinen Ausbildung . . . . .	66 922	70 340	53 324	55 994
dav. Grundschulen (ohne E 2) . .	21 081	20 985	16 592	16 346
schulformunabhängige				
Orientierungsstufen . . . . .	10 463	10 745	8 232	8 443
Hauptschulen . . . . .	5 324	5 733	3 758	4 058
Realschulen . . . . .	8 214	9 311	6 538	7 391
Gymnasien . . . . .	16 097	17 405	13 387	14 598
dav. Mittelstufe . . . . .	7 593	8 159	6 361	6 814
Oberstufe . . . . .	8 504	9 246	7 026	7 784
Integrierte Gesamtschulen . .	2 248	2 422	1 834	1 996
Freie Waldorfschule . . . . .	535	502	535	502
Sonderschulen . . . . .	2 960	3 237	2 448	2 660
allgemeinen Fortbildung . . . . .	1 025	913	676	620
dav. Abendhauptschulen . . . .	125	81	72	50
Abendrealschulen . . . . .	351	315	270	242
Abendgymnasien . . . . .	549	517	334	328
beruflichen Aus- u. Fortbildung <sup>1)</sup>	38 615	39 940	30 276	31 536
dar. Berufsschulen . . . . .	29 656	30 804	23 188	24 289
dav. BS-dual <sup>2)</sup> . . . . .	28 098	28 873	21 985	22 792
Berufsvorbereitungs-				
jahr <sup>3)</sup> . . . . .	376	703	230	562
Ausbildungsvorbereitungs-				
jahr/Berufsgrund-				
bildungsjahr . . . . .	290	—	290	—
Berufsgrundbildungs-				
jahr <sup>4)</sup> . . . . .	892	1 228	6 83	935
dav. in Vollzeitform				
(BGJ/S) . . . . .	828	1 017	637	745
in Teilzeitform				
(BGJ/K) . . . . .	64	211	46	190
Reichsbund Bremen . . . . .	383	369	383	369
Berufsaufbauschulen . . . . .	107	99	91	87
Berufsfachschulen <sup>5)</sup> . . . . .	4 970	5 359	3 771	4 083
Fachoberschulen . . . . .	1 678	1 487	1 447	1 319
Fachschulen . . . . .	794	812	528	541
Schulen des Gesund-				
heitswesens . . . . .	1 027	1 010	868	848
<b>Lehrer<sup>6)</sup> an Schulen der</b>				
allgemeinen Aus- u. Fortbildung	p 5 719	6 115	p 4 574	4 888
beruflichen Aus- u. Fortbildung .	p 1 477	1 460	p 1 202	1 193

1) ohne private Ergänzungsschulen.— 2) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).— 3) berufsvorbereitende Lehrgänge in Teil- bzw. Vollzeitform: Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung junger Ausländer (MBSE), Ausbildungsvorbereitungsjahr (AVJ).— 4) Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form (BGJ/S) bzw. in kooperativer Form (BGJ/K).— 5) einschl. Kinderpfleger im Anerkennungsjahr.— 6) voll- und teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrer (ohne Referendare).

## noch: 6. Bildungswesen

Land Bremen

WS	WS
1987/88	1986/87

### Hochschulen

Studenten (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer)  
an der

Universität Bremen <sup>1)</sup> . . . . .	9 847	9 321
Hochschule für gestaltende Kunst und Musik Bremen . . . . .	740	733
Hochschule Bremen . . . . .	4 248	4 126
Hochschule Bremerhaven . . . . .	1 093	1 009
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen . . . . .	205	205

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal  
an der

Universität Bremen	hauptberufl. <sup>2)</sup>	...	831
	nebenberufl. <sup>3)</sup>	...	1 141
Hochschule für gestaltende Kunst und Musik Bremen	hauptberufl. <sup>2)</sup>	50	52
	nebenberufl. <sup>3)</sup>	72	100
Hochschule Bremen	hauptberufl. <sup>2)</sup>	197	205
	nebenberufl. <sup>3)</sup>	49	49
Hochschule Bremerhaven	hauptberufl. <sup>2)</sup>	53	53
	nebenberufl. <sup>3)</sup>	37	23
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	hauptberufl. <sup>2)</sup>	15	15
	nebenberufl. <sup>3)</sup>	60	59

1) ohne Doktoranden und Kontaktstudenten.— 2) Professoren, Hochschulassistenten, wissenschaftlich/künstlerische Mitarbeiter und Lehrkräfte für besondere Aufgaben.— 3) Emeriti, Gastprofessoren, Gastdozenten, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche Hilfskräfte und Tutoren.

## 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

### Spielzeit

1986/87

1985/86

#### Öffentliche Theater Stadt Bremen

##### Vorstellungen

Theater am Goetheplatz . . . . .	242	215
Schauspielhaus . . . . .	248	273
Concordia . . . . .	83	57
Niederdeutsches Theater . . . . .	268	249

##### Ausgegebene Karten

Theater am Goetheplatz . . . . .	181 167	161 471
Schauspielhaus . . . . .	63 306	68 929
Concordia . . . . .	7 072	5 175
Niederdeutsches Theater . . . . .	128 009	127 881

#### Öffentliche Theater Stadt Bremerhaven

##### Vorstellungen

Großes Haus . . . . .	267	260
Kleines Haus . . . . .	169	108
Niederdeutsche Bühne . . . . .	68	85

##### Ausgegebene Karten

Großes Haus . . . . .	147 368	151 002
Kleines Haus . . . . .	13 850	11 229
Niederdeutsche Bühne . . . . .	6 793	8 608

## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

Stadt Bremen  
1987 1986

### Stadthalle Bremen

Veranstaltungen . . . . .	541	542
Besucher insgesamt . . . . .	1 258 545	1 044 760
dar.		
6-Tage-Rennen . . . . .	126 350	130 000
Reit- und Springturnier . . . . .	32 500	35 000
Ausstellung Hauswirtschaft und Familie . .	170 000	180 000

### Ausleihen in den Bibliotheken

Stadtbibliothek Bremen . . . . .	2 213 700	2 355 900
----------------------------------	-----------	-----------

### Sportstätten

Sportplätze . . . . .	319	317
Sporthallen . . . . .	263	263
Freibäder . . . . .	9	9
Hallenbäder . . . . .	10	10
Tennisplätze . . . . .	283	283

### Besucher in Museen

Übersee-Museum . . . . .	254 400	219 100
Focke-Museum . . . . .	90 300	99 400
Heimatmuseum Vegesack . . . . .	17 000	17 200
Kunsthalle . . . . .	91 000	85 100
Gerhard-Marcks-Stiftung . . . . .	21 900	17 000

### Die bestbesuchten Ausstellungen der Bremer Museen

Focke-Museum	Besucher	Kunsthalle	Besucher
Täglich in der Hand Industrieformen v. W. Wagen- feld v. 18.01.87 — 15.04.87	29 738	Von Marees bis Picasso Meisterwerke aus dem von der Heydt- Museum Wuppertal	14 643
Form und Glanz Design aus der Silbermanu- faktur Wilkens v. 31.05.87 — 30.08.87	21 183	Adolf Luther Licht und Materie Deutscher Künstlerbund 35. Jahresausstellung	11 840 13 612



## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

Stadt Bremerhaven

1987 1986

### Besucher in Museen und Aquarien

Zoo am Meer <sup>1)</sup> . . . . .	278 100	289 700
Nordseemuseum <sup>2)</sup> . . . . .	14 800	16 500
Morgenstern-Museum . . . . .	6 400	6 400
Deutsches Schiffahrtsmuseum . . . . .	319 600	323 900
Kunsthalle Bremerhaven . . . . .	4 800	7 400
Speckenbüttel Freilichtmuseum Geestbauernhs. <sup>3)</sup>	500	2 100
Speckenbüttel Freilichtmuseum Marschenhaus <sup>3)</sup>	1 500	2 900

### Ausleihen in den Bibliotheken

Stadtbibliothek Bremerhaven . . . . .	603 400	621 700
---------------------------------------	---------	---------

### Sportstätten

Sportplätze . . . . .	27	27
Sporthallen . . . . .	62	62
Freibäder . . . . .	2	2
Hallenbäder . . . . .	3	3
Tennisplätze . . . . .	35	29

1) Früher Tiergrotten und Nordsee-Aquarium.— 2) Früher Institut für Meeresforschung.— 3) Nur von April bis September geöffnet.

## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

### Die Spielzeit 1987/88

Die Spielzeit 1987/88 des Schauspiels wurde am 18.9.1987 eröffnet mit der Premiere „Der große Zauber“, einer Komödie des italienischen Dramatikers Eduardo de Filippo in einer Inszenierung von Torsten Fischer.

Nach der ersten Premiere folgten drei Wiederaufnahmen (alle drei Inszenierungen von Torsten Fischer) aus der Spielzeit 86/87: „Verkommenes Ufer Medeamaterial Landschaft mit Argonauten“ von Heiner Müller mit Maria Happel als Medea am 24.9.; „Plaf“ am 19.9.; sowie „Drei Schwestern“ von Anton Tschechow am 20.9. 87. Die Uraufführung der Spielzeit 86/87 „Die Übergangsgesellschaft“ des DDR-Dramatikers Volker Braun wurde am 8.12.87 wiederaufgenommen. Dieses Stück knüpft inhaltlich an „Drei Schwestern“ an, indem es die Personenkonstellation in die DDR von heute versetzt. Als Doppelprojekt wurde es gemeinsam mit den „Drei Schwestern“ erstmals am 17.1.88 an einem Abend gespielt.

Aus dem Roman „Die Schuldlosen“ von Hermann Broch stammt die Erzählung „Die Magd Zerline“, die Brigitte Maier mit Eva Gilhofer und Heinrich Baumgartner inszenierte. Die Premiere erfolgte am 3.10.87.

Am Beginn einer längerfristig geplanten Auseinandersetzung mit Shakespeare stand die Inszenierung „Richard III“ von Günter Krämer im Theater am Goetheplatz, Premiere am 31.10.87 – mit Hans Falár als Richard. Die Bühne entwarf Andreas Reinhardt, die Kostüme Alberte Barsacq.

Am 4. November 87 erfolgte die Wiederaufnahme von Richard Nelsons „Principia Scriptoriae – Über die Moral der Literaten“, inszeniert von David Levin. In der Spielzeit 86/87 brachte das Bremer Schauspiel die deutschsprachige Erstaufführung dieses Stückes heraus, in dem der amerikanische Dramatiker die Schwierigkeiten zweier Schriftsteller mit den politischen Verhältnissen in einem südamerikanischen Land beschreibt.

Die Uraufführung eines deutschsprachigen Gegenwartsstückes von Klaus Pohl, „Hunsrück“, inszeniert von Sanda Weigl, Bühne: Christoph Rihs, Kostüme: Eva Jecklin, fand am 14.11.87 im Schauspielhaus statt.

Von Regisseur Werner Schroeter waren in dieser Spielzeit zwei Inszenierungen zu sehen: Eine Wiederaufnahme von Strindbergs „Rausch“, am 18.11.87 und eine Neuinszenierung von Schillers „Don Carlos“ am 16.1.88.

Eine weitere Wiederaufnahme war am 27.1.88 Ayckbourns „Schlafzimmergäste“, in der Spielzeit 86/87 inszeniert von Rudolf Zollner.

Am 13.2.88 fand die Premiere von Georg Taboris Farce „Mein Kampf“ in der Inszenierung und Ausstattung von Torsten Fischer (Kostüme: Christa Beland) statt.

Bereits zum dritten Mal war Peter Schröder in einer Szenischen Rezitation zu sehen: Am 3.3. 88 stellte er unter der Leitung von Ralf Knapp „Die Verwandlung“ von Franz Kafka im Schauspielhaus vor.

Einen Tag später erfolgte die zweite Premiere des Schauspiels im Theater am Goetheplatz: „Der Belagerungszustand“ von Albert Camus in einer Inszenierung von Günter Krämer. Diese Inszenierung fuhr auf Einladung des „teatre wybrzeze“ vom 21. – 25. März zu einer Gastspielreise nach Danzig, Polen.

Eine weitere Wiederaufnahme dieser Spielzeit war Büchners „Dantons Tod“ in der Inszenierung von Günter Krämer am 13.3.88.

Am 7. Mai 88 fand die Premiere zweier Stücke in einer Inszenierung Hans Falárs statt: „Frühere Verhältnisse“ von J. Nestroy und „Die Erbschaft“ von Karl Valentin.

Die zweite Shakespeare-Inszenierung dieser Spielzeit, die Komödie „Der Sommernachtstraum“, wurde von Torsten Fischer erarbeitet und hatte am 14. Mai im Concordia Premiere.

Diese Spielzeit endete mit einer zweiten Inszenierung von Brigitte Maier: „Die Zofen“ von Jean Genet. Premiere war am 4. Juni 88.

Der Jugendclub setzte seine Arbeit in zahlreichen Workshops unter Leitung von Schauspielern des Ensembles fort.

## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

Acht Neuinszenierungen sowie ein umfangreiches Repertoire bestimmte in der Saison 87/88 den Musikplan des Bremer Theaters.

Der Anfang wurde am 4. September 1987 im „Concordia“ mit der Uraufführung der Auftragskomposition „Nachtvorstellung“ von Hans-Joachim Hespos gemacht. Ein 74minütiges Musikexperiment, das — entsprechend seinem Titel — von 23.00 Uhr bis 0.14 Uhr gespielt wurde.

Am 20.9.87 begann die Spielzeit im Theater am Goetheplatz. Generalintendant Tobias Richter inszenierte, ästhetisch eng zusammenarbeitend mit dem Bühnenbildner Albert Oehlen, Richard Wagners romantische Oper „Tannhäuser“. Die musikalische Leitung hatte GMD Pinchas Steinberg. Die Aufführung wurde vom Bremer Publikum heftig umstritten aufgenommen.

Andras Fricsay, künftiger Oberspielleiter des Bremer Schauspiels, inszenierte Otto Nicolais Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“. In höchster Spiellaune zeigte sich das Ensemble, der Chor, die Tanzgruppe unter der musikalischen Leitung von István Dénes.

Kurz vor Sylvester erarbeitete Thomas Mittmann gemeinsam mit Kapellmeister Istvan Dénes einen Melodienabend „Dein ist mein ganzes Herz und andere Melodien aus der Welt der Operette“ lautete der Titel dieser amüsanten und auch ironischen Inszenierung. (Premiere: 27. Dezember 87).

Daß wenig später, am 22. Januar 88 das Musical „My Fair Lady“ folgte, war ganz nach dem Geschmack des Publikums. Ulrich Peters, 1. Spielleiter des Bremer Theaters, inszenierte dieses berühmte Musical und David Shaw hatte die musikalische Leitung.

Im Frühsommer 88 folgten drei weitere große Operninszenierungen: Klaus Dieter Kirst, Dresdner Schauspielregisseur, inszenierte Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ (Premiere: 1. April — musikalische Leitung: Antony Beaumont). Am 1. Mai 88 hatte die selten aufgeführte Oper „König Roger“ von Karol Szymanowsky Premiere. GMD Pinchas Steinberg stand am Pult, Regie führte Krzysztof Zanussi, den das Publikum bisher lediglich als ausgewiesenen Filmregisseur kennengelernt hatte. Den Abschluß des Opernbogens bildete am 29. Mai Puccinis „Tosca“ in italienischer Sprache. Musikalische Leitung: Pinchas Steinberg, Regie: Nicolas Joel.

Dem Bremer Tanz-Theater unter der Leitung von Rotraut de Neve und Heidrun Vielhauer wurde in der Spielzeit 87/88 von der dpa „der Durchbruch“ bescheinigt. Mit „iol“, der deutschen Erstaufführung des Stücks „A Mouthful of Birds“ von Caryl Churchill, überzeugten sie und gewannen „ihr“ Publikum. Sicherlich ein Höhepunkt für die junge Tanz-Kompanie war im April ein Gastspiel in Riga/UdSSR. Zum Abschluß der Spielzeit beschäftigte sich das Tanz-Ensemble mit dem amerikanischen Komponisten Alvin Singleton (geb. 1940), zu dessen experimenteller Musik Heidrun Vielhauer und Rotraut de Neve eine Choreographie entwickelten. Diese Veranstaltung fand am 20. Mai 1988 im Rahmen der „pro musica nova“ einer Konzertreihe von Radio Bremen, statt.

## 8. Beschäftigte

Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>1)</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	
	2. Vj. 1987	2.Vj. 1986	2. Vj. 1987	2.Vj. 1986
Insgesamt . . . . .	285 008	284 248	235 386	234 798
Männer . . . . .	175 256	175 611	145 520	145 481
Frauen . . . . .	109 752	108 637	89 866	89 317
darunter Ausländer . . . . .	13 585	13 867	10 820	11 083
Männer . . . . .	9 711	9 974	8 101	8 331
Frauen . . . . .	3 874	3 893	2 719	2 752
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	978	949	758	788
Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau . . . . .	4 472	4 232	3 888	3 646
Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> .	83 718	83 483	70 679	70 185
darunter				
Maschinenbau . . . . .	5 767	5 614	5 264	5 100
Schiffbau . . . . .	9 134	10 066	3 907	4 222
Elektrotechnik . . . . .	11 800	11 860	11 247	11 329
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe . . . . .	13 134	12 982	10 765	10 766
Baugewerbe . . . . .	13 903	13 900	11 634	11 585
Handel . . . . .	48 233	48 074	40 385	40 319
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . . . .	34 697	36 149	28 779	30 486
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe . . . . .	12 020	11 961	10 374	10 312
Dienstleistungen . . . . .	59 852	58 961	49 413	48 877
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte . . . . .	8 295	7 512	6 656	5 906
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . . . . .	18 840	19 027	12 820	12 694

1) Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.—

2) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

## 9. Landwirtschaft

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1983	1987	1983
<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe<sup>1)</sup></b> <b>in ha . . . . .</b>	<b>11 430</b>	<b>12 992</b>	<b>10 669</b>	<b>12 186</b>
dav. Landw.genutzte Fläche . .	10 048	10 510	9 596	10 037
Waldflächen, Forsten, Holzungen . . . . .	553	470	334	274
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, priv. Park- u. Grünanlagen, Ziergärten . .	421	1 449	389	1 416
Sonstige Flächen . . . . .	408	563	350	459
<b>Landw. Betriebe<sup>1)</sup> insgesamt . .</b>	<b>498</b>	<b>588</b>	<b>444</b>	<b>506</b>
dav. mit einer landw. genutzten Fläche				
unter 1 ha . . .	94	122	86	107
1 bis unter 2 ha . . .	58	81	44	57
2 bis unter 5 ha . . .	75	72	59	51
5 bis unter 20 ha . . .	89	114	79	97
20 bis unter 100 ha . . .	178	196	172	191
100 und mehr ha . . .	4	3	4	3
<b>Ernte in t</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>
Getreide . . . . .	6 059	8 378		
Kartoffeln . . . . .	155	295		
Obst . . . . .				
Gemüse . . . . .				
<b>Viehwirtschaft</b>				
Rindvieh . . . . .	16 376	16 816	15 938	16 364
Schweine . . . . .	4 163	4 351	3 981	4 169
Pferde . . . . .		1 031		824
Milcherzeugung in t . . . .	25 438	27 899	24 830	27 288
Schlachtmenge in t . . . .	47 012	49 717		
<b>Fischerei</b>				
Anlandungen der See- fischerei in t . . . . .	118 734	96 913	—	—

1) Landw. Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden sowie kleinere Betriebe und Gesamtflächen, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha landw. genutzter Fläche entsprechen.

## 10. Produzierendes Gewerbe

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b>				
Betriebe . . . . .	340	345	271	274
Beschäftigte . . . . .	75 935	75 965	66 222	65 766
Umsatz in Mill. DM . . . . .	22 570	22 075	20 215	19 828
dar. Auslandsumsatz in Mill. DM . . . . .	8 416	7 397	7 623	6 885
Geleistete Arbeiterstunden in Mill. . . . .	85	86	73	73
Lohn- und Gehaltssumme in Mill. DM . . . . .	3 548	3 430	3 154	3 021
Heizölverbrauch in 1 000 t . . . . .	230	142	219	129
Stromverbrauch in Mill. kWh . . . . .	1 833	1 821	1 757	1 738
<b>Beschäftigte</b>				
Grundstoff- u. Produktions- gütergewerbe . . . . .	8 120	8 187	7 684	7 750
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	49 231	48 972	43 738	42 899
dar. Maschinenbau . . . . .	7 270	7 109	6 066	5 849
Straßen-, Luft- u. Raumfahr- zeugbau, Rep.v.Kfz usw. . . . .	18 565	17 509	18 443	17 363
Schiffbau . . . . .	8 088	8 937	4 848	5 107
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten . . . . .	9 639	9 891	9 425	9 685
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe . . . . .	6 051	6 243	5 471	5 678
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe . . . . .	12 533	12 563	9 329	9 439
dar. Fischverarbeitung . . . . .	2 956	2 920	—	—
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffeemitteln . . . . .	1 813	1 843	1 813	1 843
<b>Umsatz in Mill. DM</b>				
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe . . . . .	2 750	2 868	2 664	2 777
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe . . . . .	12 673	11 338	11 814	10 631
dar. Maschinenbau . . . . .	1 162	1 092	1 048	966
Straßen-, Luft- u. Raumfahr- zeugbau, Rep. v.Kfz. usw. . . . .	7 009	6 420	6 998	6 411
Schiffbau . . . . .	2 012	1 152	1 357	650
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten . . . . .	1 844	2 040	1 825	2 021
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe . . . . .	1 122	1 046	1 047	967
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe . . . . .	6 025	6 823	4 690	5 453
dar. Fischverarbeitung . . . . .	1 189	1 215	—	—
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln . . . . .	2 052	2 722	2 052	2 722

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten u. mehr.

## noch 10.: Produzierendes Gewerbe

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Löhne und Gehälter in Mill. DM</b>				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .	3 548	3 430	3 154	3 021
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe . . . . .	374	363	357	346
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	2 393	2 296	2 156	2 038
dar. Maschinenbau . . . . .	340	323	290	271
Straßen-, Luft- u. Raumfahr- zeugbau, Rep.v.Kfz. usw. . . .	946	875	942	871
Schiffbau . . . . .	373	395	225	222
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten . . . . .	496	479	488	473
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	239	240	215	217
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe .	541	531	425	420
dar. Fischverarbeitung . . . . .	107	104	—	—
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffeemitteln . . . . .	91	90	91	90
<b>Geleistete Arbeiterstunden in Mill.</b>				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .	85,2	86,2	72,9	72,8
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe . . . . .	8,9	9,0	8,3	8,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	55,9	56,4	49,0	48,4
dar. Maschinenbau . . . . .	7,4	7,5	5,9	5,9
Straßen-, Luft- u. Raumfahr- zeugbau, Rep.v.Kfz. usw. . . .	24,6	23,1	24,4	23,0
Schiffbau . . . . .	9,8	11,2	5,9	6,1
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten . . . . .	7,8	8,4	7,5	8,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	7,5	7,7	6,8	7,1
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe .	13,0	13,1	8,8	8,8
dar. Fischverarbeitung . . . . .	3,8	4,0	—	—
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffeemitteln . . . . .	1,7	1,8	1,7	1,8
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>1)</sup> . . . . .	478	487	413	419
Beschäftigte <sup>1)</sup> . . . . .	10 123	10 194	8 581	8 651
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 <sup>2)</sup> . . . . .	1 202	1 188	1 007	1 000
Umsatz in 1 000 DM <sup>2)</sup> . . . . .	128 522	103 289	110 641	88 451

1) Stand 30.6.— 2) Monat Juni.

## 11. Bautätigkeit, Wohnungswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Baugenehmigungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	647	1 118	583	1 018
<b>Baufertigstellungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	883	1 124	740	978
Wohnungen in Wohnge- bäuden mit ...Räumen in %				
1 u. 2 Räume . . . . .	10	18	9	19
3 Räume . . . . .	30	22	32	20
4 Räume . . . . .	15	16	14	16
5 u. mehr Räume . . . . .	45	44	45	45
Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup> 2) . . . . .	89	88	86	86
Ausstattung mit Zentral- heizung in % . . . . .	99	99	99	99
<b>Gebäude- u. Wohnungsbestand</b>				
Wohngebäude . . . . .	122 223	121 861	103 637	103 329
Wohnungen <sup>1)</sup> . . . . .	332 932	332 179	269 332	268 670

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehen-  
den Gebäuden.— 2) Wohnungen im Wohnbau einschl. Baumaßnahmen.



## 12. Verkehr

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1987	1986	1987	1986
<b>Seeschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe . . . .	9 657	9 882	5 319	5 697
Güterumschlag				
in 1 000 t . . . . .	29 981	29 493	15 166	15 092
dav. Massengut . . . . .	11 283	11 435	6 757	6 913
Stückgut . . . . .	18 699	18 058	8 409	8 179
dar. im Container- verkehr . . . . .	9 758	9 071	1 670	1 426
<b>Binnenschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe . . . .	p 9 351	10 151	p 7 726	8 311
Güterumschlag				
in 1 000 t . . . . .	p 5 360	5 756	p 4 420	4 678
dav. Empfang . . . . .	p 3 340	3 612	p 2 680	2 858
Versand . . . . .	p 2 020	2 144	p 1 740	1 820
<b>Luftverkehr</b>				
Gelandete Flugzeuge . . . .	21 128	16 904	21 128	16 904
Fluggäste in 1 000 . . . . .	862	782	862	782
Fracht in t . . . . .	4 948	4 632	4 948	4 632
<b>Öffentliche Verkehrsbetriebe</b>				
Beförderte Personen				
in 1 000 . . . . .	127 219	114 808	108 196	96 118
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
Bestand an zulassungs- pflichtigen Kfz <sup>1)</sup> . . . . .	289 795	289 757	239 524	241 787
dar. Pkw <sup>2)</sup> . . . . .	260 274	259 346	215 324	216 664
Lkw . . . . .	13 284	13 792	10 838	11 390
<b>Nachrichtenverkehr</b>				
Fernsprechanschlüsse <sup>3)</sup> . . . .	361 253	352 045	297 196	289 076
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
Unfälle <sup>4)</sup> . . . . .	23 638	22 986	18 563	18 013
dar. mit Personenschaden . .	3 593	4 129	2 827	3 241
Getötete . . . . .	43	70	32	53
Verletzte . . . . .	4 193	4 733	3 289	3 709
<b>Reiseverkehr<sup>5)</sup></b>				
Gästebetten . . . . .	4 855	4 930	3 820	3 918
Gästeübernachtungen				
in 1 000 . . . . .	726	689	597	559
dar. Ausländer . . . . .	187	182	145	143

1) Stichtag 01.07.— 2) einschl. Kombinationskraftwagen.— 3) ohne Nebenanschlüsse.— 4) einschl. Bagatellunfälle.— 5) Gewerbliche Beherbergungsstätten mit 9 Betten und mehr.

# 13. Verbraucherpreise

		Stadt Bremen	
		Dezember 1987	Dezember 1986
<b>Nahrungs- und Genußmittel (Meßzahlen 1980 = 100)</b>			
<b>Brot und Backwaren</b>			
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot, 500 g . . . . .	125,0	124,0	
Weißbrot, 500 g . . . . .	125,6	123,2	
<b>Nährmittel</b>			
Zucker, EG-Kategorie I, Kristallraffinade, 1000 g	108,2	r 107,6	
<b>Milch und Milchprodukte, Eier, Speisefette</b>			
Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt . . . . .	102,7	106,2	
Deutsche Eier, Kl. A, Gewichtsklasse 3 in Packungen zu 10 Stück . . . . .	99,6	100,4	
Pflanzenfett zum Braten und Backen, Marken- ware, in Packungen zu 250 g . . . . .	104,0	121,4	
<b>Fleisch, Wurst, Tiefkühlkost</b>			
Rindfleisch, Schmorbraten, ohne Knochen . . .	112,1	111,0	
Schweinefleisch, Kotelett . . . . .	101,1	102,7	
Rinderleber, frisch . . . . .	105,5	106,5	
Gekochter Schinken (Hinterschinken) . . . . .	113,1	114,5	
Kalbsschnitzel . . . . .	99,5	105,2	
<b>Fisch, Fischwaren</b>			
Goldbarschfilet, frisch . . . . .	150,0	151,5	
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) im Anschnitt, frisch	165,8	r 161,3	
Fischstäbchen in Packungen zu 300 g . . . . .	97,5	96,3	
Seelachsfilet, frisch . . . . .	137,1	140,4	
Heringe in Tomatensosse, in Ds. zu 190 - 200 g	104,8	r 103,7	
<b>Gemüse, Obst</b>			
Weißkohl . . . . .	121,3	85,7	
Lauch (Porree) . . . . .	79,7	70,1	
Tomaten . . . . .	110,7	88,1	
Zwiebeln . . . . .	94,7	83,7	
Apfelsinen . . . . .	122,0	121,6	
Zitronen . . . . .	106,6	r 119,3	
Bananen, Markenware . . . . .	113,0	109,8	
<b>Süßwaren</b>			
Vollmilch-Schokolade in Tafeln, Markenware	97,7	r 101,6	

## noch: 13. Verbraucherpreise

Stadt Bremen

Dezember 1987      Dezember 1986

### Nahrungs- und Genußmittel (Meßzahlen 1980 = 100)

#### Genußmittel, Getränke

Bohnenkaffee, gemahlen, 500 g, mittlere Qualität . . . . .	81,9	108,3
Schwarzer Ceylon-Tee, 100 g, mittlere Qualität . . . . .	114,8	118,2
Doppelkorn 38 %, in 0,7 l Flaschen . . . . .	129,8	129,8
Tabak, Feinschnitt, 50 g, mittlere Qualität . . . . .	134,1	155,7

### Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (Meßzahlen 1980 = 100)

#### Bekleidung

Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 50, reine Schurwolle, gute Verarbeitung . . . . .	125,4	123,7
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55 % synth. Faser u. etwa 45 % Schurwolle, Gr. 50, mittlere Qualität . . . . .	130,9	128,9
Herren-Handschuhe, Schweinsleder ungefüttet, Gr. 8 . . . . .	141,0	r 125,4
Bademantel für Herren, Velours-Baumwolle, Gr. 50, gute Qualität . . . . .	126,3	r 124,9
Damen-Rock aus Mischgewebe, auf Taft gefüttert, Gr. 42, mittlere Qualität . . . . .	133,7	r 134,5
Damen-Hemd, Baumwolle, Gr. 42, mittlere Qualität . . . . .	135,1	131,9
Damen-Feinstrumpfhose, mit Zwickel, synthetische Faser, I. Wahl, Gr. 42/44 . . . . .	103,8	105,9

#### Haushaltswaren

Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/10, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt . . . . .	122,9	121,8
--	-------	-------

#### Elektrogeräte, sonstige Gebrauchsgegenstände

Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt etwa 160 l . . . . .	112,2	108,5
Eimer, Kunststoff, hitzebeständig, etwa 10 l Inhalt . . . . .	121,9	121,9
Elektro-Rasenmäher, 220 Volt, 800 Watt . . . . .	95,1	104,6

#### Brennstoffe, Benzin, Elektrischer Strom

Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5000 l (Tankware) . . . . .	56,5	52,0
Normal-Benzin, Markenware mit Bedienung, 10 l, Elektrischer Strom, Grund- u. Arbeitspreis für drei Räume, einschl. Küche, bei Abnahme von 75 kwh, monatlich . . . . .	85,7	r 79,3
	148,0	143,7

## 14. Außenhandel bremischer Firmen

Land Bremen\*)

1987 1986

Einfuhr in Mill. DM

Insgesamt . . . . .	8 923	9 900
Ernährungsgüter . . . . .	3 329	4 140
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	521	559
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	1 401	1 469
Genußmittel . . . . .	1 407	2 112
Gewerbliche Güter . . . . .	5 593	5 760
dav. Rohstoffe . . . . .	1 630	1 387
Halbwaren . . . . .	1 217	1 291
Fertigwaren . . . . .	2 746	3 082
Vorerzeugnisse . . . . .	565	545
Enderzeugnisse . . . . .	2 182	2 538
Wichtige Warengruppen		
Kaffee . . . . .	1 030	1 720
Eisenhalbzeug . . . . .	796	629
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	716	902
Wolle und Tierhaare, roh . . . . .	617	525
Baumwolle . . . . .	605	457
Südfrüchte . . . . .	465	484
Fische, Fischzubereitungen . . . . .	351	311
Kraftfahrzeuge . . . . .	330	298
Wichtige Herkunftsländer		
Japan . . . . .	563	656
Vereinigtes Königreich . . . . .	555	816
USA . . . . .	462	488
Italien . . . . .	453	481
Australien . . . . .	433	323
Frankreich . . . . .	430	546
Belgien-Luxemburg . . . . .	410	367
Niederlande . . . . .	393	448
Brasilien . . . . .	310	357
Finnland . . . . .	298	203

\*) Einfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

## noch: 14. Außenhandel bremischer Firmen

	Land Bremen*)	
	1987	1986
Ausfuhr in Mill. DM		
Insgesamt . . . . .	6 687	6 378
Ernährungsgüter . . . . .	2 073	2 472
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	399	420
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	462	531
Genußmittel . . . . .	1 211	1 521
Gewerbliche Güter . . . . .	4 614	3 906
dav. Rohstoffe . . . . .	477	389
Halbwaren . . . . .	576	455
Fertigwaren . . . . .	3 561	3 062
Vorerzeugnisse . . . . .	329	330
Enderzeugnisse . . . . .	3 232	2 731
Wichtige Warengruppen**)		
Kaffee . . . . .	780	1 039
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	755	969
Sonstige Enderzeugnisse . . . . .	549	283
Maschinen . . . . .	506	515
Eisenhalbzeug . . . . .	388	311
Wolle und Tierhaare, roh . . . . .	300	228
Fische und Fischzubereitungen . . . . .	291	281
Kraftfahrzeuge . . . . .	198	202
Wichtige Verbrauchsländer		
Frankreich . . . . .	690	766
Belgien-Luxemburg . . . . .	669	632
Vereinigtes Königreich . . . . .	637	334
USA . . . . .	544	605
Niederlande . . . . .	474	524
Italien . . . . .	383	408
Österreich . . . . .	297	360
Schweden . . . . .	291	107
Dänemark . . . . .	280	353
Bahrain . . . . .	266	108

\*) Ausfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

\*\*) ohne Wasserfahrzeuge.

# 15. Einzelhandel, Gastgewerbe

Land Bremen  
1987(1)3) 1986(1)3)

Einzelhandel (Meßzahlen 1986 = 100)

Umsatz insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	93,8	93,4
davon im Einzelhandel mit		
— Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. . . . .	95,9	95,1
— Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . . . .	89,9	91,3
— Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Erzeugnisse) . . . . .	96,0	90,7
— Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten . . . . .	91,0	85,1
— Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen . . . . .	90,3	89,5
— Pharmazeut. u. kosmet. Erzeugnissen, med. Art., Reinigungsm., Anstrichbed. . . . .	100,2	96,5
— Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen) . . . . .		
— Fahrzeugen, Fahrzeugt., -zubehör u. -reifen . . .	100,2	99,0
— Sonst. Waren, Waren versch. Art . . . . .	88,8	91,3

Beschäftigte insgesamt . . . . .	99,2	98,5
davon im Einzelhandel mit		
— Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. . . . .		97,1
— Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . . . .	98,1	99,3
— Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Erzeugnisse) . . . . .	99,0	101,1
— Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten . . . . .	100,8	100,0
— Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen . . . . .	97,5	99,4
— Pharmaz. u. kosmet. Erzeugnissen, med. Art., Reinigungsm., Anstrichbed. . . . .	100,8	99,1
— Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen) . . . . .		
— Fahrzeugen, Fahrzeugt., -zubehör u. -reifen . . .	100,3	99,1
— Sonstigen Waren, Waren versch. Art . . . . .	92,5	98,2

Gastgewerbe (Meßzahlen 1986 = 100)

Umsatz insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	98,9	99,4
darunter im		
— Beherbergungsgewerbe . . . . .	94,0	98,6
— Gaststättengewerbe . . . . .	100,6	100,4
Beschäftigte insgesamt . . . . .	101,4	100,6
darunter im		
— Beherbergungsgewerbe . . . . .	94,1	101,1
— Gaststättengewerbe . . . . .	103,5	101,2

1) vorläufige Werte.— 2) real, d.h. in Preisen von 1980.— 3) Januar bis Sept.

## 16. Löhne und Gehälter

Land Bremen  
1987 1986

Verdienste im Handwerk in DM<sup>1)2)</sup>

Alle erfaßten Gewerbebezüge . . . . .	682	665
dar.: Vollgesellen . . . . .	706	688
Kraftfahrzeugmechaniker . . . . .	639	608
dar.: Vollgesellen . . . . .	663	632
Schlosser . . . . .	779	745
dar.: Vollgesellen . . . . .	791	792
Tischler . . . . .	663	670
dar.: Vollgesellen . . . . .	691	680
Bäcker . . . . .	680	632
dar.: Vollgesellen . . . . .	701	685
Fleischer . . . . .	632	633
dar.: Vollgesellen . . . . .	715	700
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure . . . . .	706	679
dar.: Vollgesellen . . . . .	712	690
Elektroinstallateure . . . . .	681	672
dar.: Vollgesellen . . . . .	707	707
Maler und Lackierer . . . . .	695	674
dar.: Vollgesellen . . . . .	709	683
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer . . . . .	693	704
dar.: Vollgesellen . . . . .	717	724

1) halbjährl. November.— 2) Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (nur Männer).

## noch: 16. Löhne und Gehälter

Land Bremen  
1987      1986

### Arbeiterverdienste in DM<sup>1)2)</sup>

Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) . . . . .	769	733
Industrie (ohne Bauindustrie) . . . . .	771	734
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasser- versorgung . . . . .	861	834
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie . . . . .	773	724
dar.: Gewinnung und Verarbeitung		
von Steinen und Erden . . . . .	913	865
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) . . . . .	620	599
Holzbearbeitung . . . . .	625	611
Investitionsgüterindustrie . . . . .	787	749
dar.: Stahl-, Leichtmetall und Schienen- fahrzeugbau <sup>3)</sup> . . . . .	798	766
Maschinenbau, Lokomotivbau . . . . .	773	737
Schiffbau . . . . .	818	744
Elektrotechnik . . . . .	727	698
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverfor- mung, Oberflächenveredlg., Härtung . . . . .	648	624
Verbrauchsgüterindustrie . . . . .	702	672
dar.: Holzverarbeitung . . . . .	663	602
Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	905	844
Textilgewerbe . . . . .	651	646
Bekleidungsgewerbe . . . . .	426	418
Nahrungs- und Genußmittelindustrie . . . . .	694	677
dar.: Fischverarbeitung . . . . .	556	547
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) . . . . .	755	720

1) Jahresdurchschnitt.— 2) Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter zusammen.— 3) ohne Lokomotivbau.



## noch: 16. Löhne und Gehälter

	Land Bremen	
	1987	1986
<b>Angestelltenverdienste in DM<sup>1)2)</sup></b>		
Industrie <sup>3)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	3 895	3 746
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) . . . . .	4 507	4 309
Industrie (ohne Bauindustrie) . . . . .	4 507	4 304
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung . . . . .	4 364	4 179
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie . . . . .	4 494	4 322
dar.: Gewinnung und Verarbeitung von		
Steinen und Erden . . . . .	4 074	4 058
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) . . . . .	3 995	3 843
Holzbearbeitung . . . . .	3 793	3 666
Investitionsgüterindustrie . . . . .	4 690	4 467
dar.: Stahl-, Leichtmetall- und		
Schienenfahrzeugbau <sup>4)</sup> . . . . .	4 197	3 994
Maschinenbau, Lokomotivbau . . . . .	4 126	3 975
Schiffbau . . . . .	4 535	4 180
Elektrotechnik . . . . .	4 788	4 583
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverfor- mung, Oberflächenveredlg., Härtung . . . . .	3 914	3 794
Verbrauchsgüterindustrie . . . . .	3 869	3 817
dar.: Holzverarbeitung . . . . .	3 919	3 681
Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	3 654	3 580
Textilgewerbe . . . . .	3 963	4 062
Bekleidungsgewerbe . . . . .	3 417	3 139
Nahrungs- und Genußmittelindustrie . . . . .	4 020	3 828
dar.: Fischverarbeitung . . . . .	3 353	3 226
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) . . . . .	4 509	4 426
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 301	3 215
dar.: Großhandel . . . . .	3 333	3 197
Einzelhandel . . . . .	2 658	2 627
Kreditinstitute . . . . .	3 778	3 639
Versicherungsgewerbe . . . . .	3 890	3 900
Handelsvermittlung . . . . .	3 354	3 490

1) Jahresdurchschnitt.— 2) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten zusammen.— 3) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.— 4) ohne Lokomotivbau.

## 17. Sozialleistungen — Jugendhilfe

Land Bremen

1987 1986

### Kriegsopferfürsorge

Anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup> . . .	23 368	24 392
Bruttoausgaben in 1 000 DM . . . . .	19 958	r 20 485

### Lastenausgleich

Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen . . . . .	974	882
---	-----	-----

### Sozialhilfe

Bruttoausgaben in 1 000 DM . . . . .	p 524 258	r 491 490
Bruttoausgaben je Einwohner in DM . . . . .	p 802,60	r 748,17

### Wohngeld

Empfänger . . . . .	45 654	46 370
gezahlte Beträge in 1 000 DM . . . . .	91 686	90 061

### Öffentliche Jugendhilfe

Pflegekinder in Familienpflege . . . . .	1 301
Minderjährige unter Amtsvormundschaft . . . . .	695
Minderjährige unter Amtspflege . . . . .	7 730
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes . . . . .	85

1) Personen innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

## 18. Rechtspflege

Land Bremen

	1987	1986
<b>Personal der ordentlichen Gerichte am 31.12.</b>		
Richter . . . . .	166	166
Sonstiges Personal im höheren, gehobenen u. mittleren Dienst . . . . .	624	628
dav. Beamte . . . . .	313	314
Angestellte . . . . .	311	314
<b>Personal der Staatsanwaltschaft am 31.12.</b>		
Staatsanwälte . . . . .	54	54
Amtsanwälte . . . . .	14	15
Sonstiges Personal im höheren, gehobenen u. mittleren Dienst . . . . .	145	138
dav. Beamte . . . . .	68	69
Angestellte . . . . .	77	69
<b>Strafverfolgung</b>		
Abgeurteilte . . . . .	12 744	14 011
dar. Verurteilte . . . . .	8 649	9 293
dav. Erwachsene . . . . .	7 711	8 255
Heranwachsende . . . . .	633	676
Jugendliche . . . . .	305	362
<b>Strafvollzug</b>		
Einsitzende Strafgefangene am 31.03. . . . .	673	745
und zwar Erwachsene . . . . .	619	691
Strafgefangene im offenen Vollzug . . . . .	132	142
<b>Bewährungshilfe</b>		
Hauptamtliche Bewährungshelfer . . . . .	35	35
Unterstellungen am 31.12. <sup>1)</sup> . . . . .	2 599	2 501
dav. Erwachsene . . . . .	2 004	1 854
Heranwachsende . . . . .	451	478
Jugendliche . . . . .	144	169

1) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

## 19. Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

Land Bremen  
1987 1986

<b>Kreditinstitute</b>		
Kredite an Nichtbanken in Mill. DM <sup>1)</sup> . . . . .	24 301	24 175
Einlagen von Nichtbanken in Mill. DM <sup>1)</sup> . . . . .	19 740	18 156
dar. Spareinlagen in Mill. DM . . . . .	7 073	6 725
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>		
Konkurse . . . . .	244	289
Vergleiche . . . . .	—	—
<b>Ausgaben<sup>2)</sup> der öffentlichen Haushalte in Mill. DM . .</b>	<b>5 622<sup>3)</sup></b>	<b>5 521<sup>4)</sup></b>
dar. Politische Führung u. zentrale Verwaltung . . .	383	369
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	261	256
Bildungswesen, Wissenschaft, kult. Angelegenheiten . . . . .	1 057	1 053
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung . . . . .	986	906
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>5)</sup> . . . . .	93	86
Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	265	270
Verkehrs- u. Nachrichtenwesen . . . . .	132	291
<b>Öffentliche Schulden in Mill. DM . . . . .</b>	<b>12 303</b>	<b>11 466</b>
dar. Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	11 922	11 002
<b>Steueraufkommen in Mill. DM . . . . .</b>	<b>6 404</b>	<b>6 207</b>
Gemeinschaftsteuern . . . . .	4 749	4 609
dar. Lohnsteuer . . . . .	2 326	2 162
Veranlagte Einkommensteuer . . . . .	379	387
Körperschaftsteuer . . . . .	190	181
Umsatzsteuer . . . . .	441	423
Einfuhrumsatzsteuer . . . . .	1 315	1 345
<b>Bundessteuern . . . . .</b>	<b>877</b>	<b>810</b>
dar. Mineralölsteuer . . . . .	81	65
Kaffeesteuer . . . . .	608	568
Branntweinmonopol . . . . .	133	117
<b>Landessteuern . . . . .</b>	<b>242</b>	<b>240</b>
dar. Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	84	91
Vermögensteuer . . . . .	67	54
Biersteuer . . . . .	27	27
<b>Gemeindesteuern . . . . .</b>	<b>536</b>	<b>548</b>
dar. Grundsteuer A u. B . . . . .	149	140
Gewerbsteuer (nach Ertrag u. Kapital) . . . . .	363	374
<b>Steuereinnahmen in Mill. DM . . . . .</b>	<b>2 664</b>	<b>2 587</b>

1) ohne Wechselkredite sowie ohne durchlaufende Kredite.— 2) Volkswirtschaftliche Gesamtausgaben.— 3) Angaben für 1986.— 4) Angaben für 1985.— 5) ohne Krankenhäuser.

## 20. Bruttoinlandsprodukt

		Land Bremen	
		1986 <sup>1)</sup>	1985 <sup>1)</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt (Mill. DM)</b>			
in jeweiligen Preisen . . . . .		26 881	25 934
in Preisen von 1980 . . . . .		22 742	22 318
<b>Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche (Mill. DM)</b>			
in jeweiligen Preisen			
Warenproduzierendes Gewerbe . . . . .		9 496	8 804
Handel und Verkehr . . . . .		6 583	6 697
Dienstleistungsunternehmen . . . . .		5 736	5 540
Staat, private Haushalte, Org. o. E. . . . .		3 552	3 397
in Preisen von 1980			
Warenproduzierendes Gewerbe . . . . .		7 737	7 542
Handel und Verkehr . . . . .		5 896	5 825
Dienstleistungsunternehmen . . . . .		4 590	4 470
Staat, private Haushalte, Org. o. E. . . . .		3 025	3 004
<b>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Mill. DM)</b>			
Inlandskonzept . . . . .		14 711	14 219
Inländerkonzept . . . . .		10 199	9 913
<b>Bruttolohn- u. -gehaltsummen (Mill. DM)</b>			
Inlandskonzept . . . . .		11 878	11 492
<b>Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland) (DM)</b>			
in jeweiligen Preisen . . . . .		83 298	80 251
in Preisen von 1980 . . . . .		70 473	69 060

1) vorläufige Werte.

## 21. Land Bremen im Ländervergleich 1986

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg
Fläche . . . . .	1 000 km <sup>2</sup>	248,7	15,7	0,8
Bevölkerung . . . . .	1 000	61 140	2 613	1 571
männlich . . . . .	1 000	29 285	1 265	736
weiblich . . . . .	1 000	31 855	1 347	835
Einwohner je km <sup>2</sup> . . . . .	Anzahl	246	166	2 082
Eheschließungen . . . . .	1 000	372	16	9
Lebendgeborene . . . . .	1 000	626	25	13
Gestorbene . . . . .	1 000	702	31	22
Erwerbstätige . . . . .	1 000	26 626	1 146	694
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	1 000	1 262	60	8
Produzierendes Gewerbe . . . . .	1 000	11 095	351	182
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm. . . . .	1 000	4 780	244	200
Übrige Wirtschaftsbereiche . . . . .	1 000	9 490	492	304
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>2)</sup> . . . . .	1 000	1 592	25	51
Arbeitslose <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	2 228	115	94
Landwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	1 000 ha	12 000	1 087	15
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>4)</sup> . . . . .	1 000	708	30	1
Beschäftigte <sup>3)5)</sup> . . . . .	1 000	7 063	167	139
Umsatz <sup>5)6)</sup> . . . . .	Mrd. DM	1 468	37	70
Baugenehmigungen <sup>7)</sup> . . . . .	Anzahl	219 171	8 725	3 281
Bestand an Wohnungen <sup>8)</sup> . . . . .	1 000	27 081	1 181	810
Bestand an Personenkraftwagen <sup>9)</sup> . . . . .	1 000	26 917 <sup>10)</sup>	1 107	605
Spareinlagen . . . . .	Mill. DM	678 583 <sup>11)</sup>	19 119	16 999
Schüler und Studenten <sup>12)</sup> . . . . .	1 000	11 025	441	298
Ärzte in Krankenhäusern <sup>1)</sup> . . . . .	1 000	83	3	3
Betten in Krankenhäusern <sup>1)</sup> . . . . .	1 000	675	27	17
Kassenmäßige Steuereinnahmen <sup>13)</sup> . . . . .	Mill. DM	452 436	11 844	37 649
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter . . . . .	DM	16,99	16,69	18,83
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel . . . . .	DM	3 740	3 371	3 998

1) Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1987, 74. Jg. (Stand: 31.12.1985). —  
 lich genutzter Fläche. — 5) Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Betriebe mit im allgem. 20  
 Nichtwohngebäuden. — 8) 1985. — 9) Stand: 01.07. — 10) Einschl. Fahrzeugen der Bundes-  
 nalen Aufgaben, ohne Filialnetz. — 12) An Schulen der allgemeinen und beruflichen Aus- u  
 Verteilung. —

Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- Westf.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temb.	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
47,4	0,4	34,1	21,1	19,8	35,8	70,6	2,6	0,5
7 196	654	16 677	5 544	3 611	9 327	11 026	1 042	1 879
3 458	307	7 963	2 667	1 732	4 499	5 290	496	872
3 738	347	8 713	2 877	1 879	4 828	5 736	546	1 007
152	1 618	490	263	182	261	156	406	3 914
43	4	103	33	23	56	67	7	12
71	6	172	53	37	102	118	10	19
84	9	191	64	43	93	120	13	32
2 959	255	6 775	2 446	1 553	4 299	5 244	406	849
211	/	170	62	91	218	425	8	8
1 116	85	3 015	985	638	2 038	2 245	181	259
556	65	1 206	470	264	670	869	76	160
1 076	104	2 384	929	560	1 372	1 705	141	422
85	14	417	180	54	379	279	19	89
325	41	725	155	54	199	316	53	85
2 737	11	1 610	778	119	1 510	3 455	69	1
111	0	90	55	728	120	241	4	0
647	76	1 964	629	367	1 425	1 345	139	164
150	22	413	112	81	269	241	27	46
19 685	1 118	44 816	18 864	15 694	44 269	54 460	2 796	5 463
3 090	331	7 260	2 426	1 608	4 005	4 763	467	1 140
3 103	259	7 185	2 615	1 688	4 262	4 910	475	656
65 734	6 725	166 672	62 043	38 293	108 952	130 512	10 077	17 240
1 317	127	3 134	957	608	1 728	1 883	176	355
8	1	22	8	4	13	15	2	5
67	8	180	66	42	100	121	12	34
33 842	6 463	132 878	43 506	18 774	73 211	70 144	5 272	18 854
17,24	18,28	17,32	17,18	16,72	17,20	15,84	17,46	16,94
3 514	3 746	3 797	3 812	3 691	3 879	3 608	3 683	3 732

2) Sozialversicherungspflichtig: Ende Juni.— 3) Jahres durchschnitt.— 4) Ab 1 ha landwirtschaft-  
Beschäftigten und mehr.— 6) Ohne Umsatz-(Mehr-)wertsteuer.— 7) Wohnungen in Wohn- und  
ahn und -post.— 11) Einschl. Postgiro- und Postsparkassen und Kreditinstituten mit überregio-  
nd Fortbildung sowie an Hochschulen.— 13) Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern vor der

## 22. Die Stadt Bremen im Städtevergleich 1986

### — Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern —

	Berlin (West)	Hamburg	München	Köln
Einwohner am 31.12. insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	1 879 225	1 571 267	1 274 716	914 336
dar. Ausländer insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	257 916	161 650	214 181	116 938
% <sup>1)</sup> . . . . .	13,0	10,3	16,8	12,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Einwohner insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	+ 19 141	— 8 617	+ 8 167	— 1 817
% <sup>1)</sup> . . . . .	+ 1,0	— 0,5	+ 0,6	— 0,2
Zugezogene auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup> . . . . .	56,9	38,0	60,0	41,7
Fortgezogene auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup> . . . . .	39,6	38,0	51,6	41,9
Wanderungsgewinn (+) -verlust (—) auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup> . . . . .	+ 17,2	— 0,0	+ 8,4	— 0,1
Lebendgeborene auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup> . . . . .	10,0	8,5	8,3	9,7
Gestorbene auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup> . . . . .	17,0	13,9	10,2	11,6
Geburten (+) / Sterbeüberschuß (—) auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup> . . . . .	— 7,0	— 5,4	— 1,9	— 1,9
Beschäftigte im Verarb. Gewerbe (einschl. Prod. Handwerk) im Sept. insgesamt <sup>6)</sup> . . . . .	165 063	139 693	180 611	105 732
je 1 000 Einwohner <sup>6)</sup> . . . . .	88	89	140	110
Bestand am 31.12. Wohngebäude insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	183 799	205 459	115 275	110 872
Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	1 144 575	814 088	610 414	454 168
Wohnungen je 1 000 Einwohner . . . . .	609	518	479	497
Rohzugang an Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	5 605	4 512	6 008	2 166
je 10 000 Einwohner <sup>1)</sup> . . . . .	30	29	47	24
Kraftfahrzeugbestand am 01.07.1) <sup>2)5)</sup> auf 1 000 Einwohner . . . . .	403	430	474	453
dar. PKW auf 1 000 Einwohner <sup>1)2)</sup> . . . . .	351	384	422	406
Gemeindesteuern in DM je Einwohner <sup>1)3)</sup> . . . . .	695	1 802	1 948	1 559
Realsteuerkraft insgesamt in DM je Einwohner <sup>7)</sup> . . . . .	523	709	819	626

1) Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 74. Jg.— 2) einschl. vorübergehend  
 rung der Gewerbesteuerumlage.— 4) Monatsdurchschnitt.— 5) ohne Anhänger.— 6) Quelle:  
 (Finanzen und Steuern) des Statistischen Bundesamtes.— 8) Jahresdurchschnitt.



Essen	Frankfurt a.M.	Dortmund	Düssel- dorf	Stuttgart	Bremen	Duisburg	Hannover
615 421	592 411	568 164	560 572	565 486	521 976	514 628	505 718
40 342 6,6	133 740 22,6	50 155 8,8	77 037 13,8	104 065 18,4	37 113 7,1	63 728 12,4	52 260 10,3
- 4 570 - 0,7	- 2 937 - 0,5	- 3 930 - 0,7	- 1 114 - 0,2	+ 3 858 + 0,7	- 4 401 - 0,8	- 3 632 - 0,7	- 2 580 - 0,5
23,3 26,1	55,0 56,1	31,7 34,7	44,4 42,1	68,6 60,1	35,0 38,8	30,5 34,5	47,2 47,1
- 2,9	- 1,1	- 3,0	+ 2,3	+ 8,5	- 3,8	- 4,0	-
9,1 13,6	8,7 12,6	9,5 13,4	8,8 13,1	8,9 10,6	8,7 13,3	9,9 12,9	8,2 13,3
- 4,5	- 3,9	- 3,9	- 4,3	- 1,7	- 4,6	- 3,0	- 5,1
49 731 80	105 488 172	54 602 <sup>1)8)</sup> 961 <sup>1)8)</sup>	78 186 139	125 190 225	66 812 128	79 610 <sup>1)8)</sup> 1551 <sup>1)8)</sup>	79 540 149
78 067 297 581 484	65 461 314 574 531	75 725 283 497 499	60 397 300 722 536	66 377 262 704 465	103 329 268 670 515	68 783 249 102 484	54 635 265 853 525
1 353 22	1 452 24	1 326 23	1 863 33	1 796 32	978 19	793 15	1 028 20
451 408	525 472	452 407	501 451	483 433	461 413	424 383	403 359
1 477	3 030	1 034	2 251	2 118	1 421	1 049	1 602
636	1 359	368	1 022	1 069	555	363	711

abgemeldeter Fahrzeuge.— 3) einschl. Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer; nach Abfüh-  
Hamburg in Zahlen Heft 7/87.— 7) Quelle: Fachserie 14, Reihe 10. 1. Jahrgang 1986

# Wichtige Anschriften

## BREMISCHE BÜRGERSCHAFT (Parlament)

Dr. Dieter Klink  
Präsident  
Haus der Bürgerschaft am Markt

## SENAT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

Klaus Wedemeier

Präsident des Senats, Bürgermeister  
Senator für kirchl. Angelegenheiten  
Dienstszitz: Rathaus

Dr. Henning Scherf

Bürgermeister  
Senator für Jugend und Soziales  
Dienstszitz: Bahnhofplatz 29

Claus Grobecker

Senator für Finanzen  
Vorsitzender der Senatskommission  
für das Personalwesen  
Dienstszitz: Contrescarpe 67 - 71

Bernd Meyer

Senator für Inneres  
Dienstszitz: Contrescarpe 22 - 24

Volker Kröning

Senator für Justiz und Verfassung  
Senator für Sport  
Senatskommissar für den Datenschutz  
Dienstszitz: Richtweg 16 - 22

Horst Werner Franke

Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst  
Dienstszitz: Rembertiring 8 - 12

Dr. Vera Rüdiger

Senatorin für Gesundheit  
Dienstszitz: Große Weidestr. 4 - 16  
Senatorin für Bundesangelegenheiten  
Schaumburg-Lippe-Str. 7 - 9  
5300 Bonn 1

Eva-Maria Lemke-Schulte

Senatorin für Umweltschutz und  
Stadtentwicklung  
Dienstszitz: Ansgaritorstr. 2

Uwe Beckmeyer

Senator für Wirtschaft, Technologie  
und Außenhandel  
Dienstszitz: Bahnhofplatz 29

Konrad Kunick

Senator für Arbeit  
Dienstszitz: Contrescarpe 73  
Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr  
Dienstszitz: Kirchenstr. 4 - 5a

## BEHÖRDEN

Senatskanzlei, Rathaus,  
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung  
der Gleichberechtigung der Frau, Schmidtstr. 9  
Polizei und Paßamt, Am Wall 199  
Arbeitsamt, Steinsetzerstr. 11  
Postamt 5, An der Weide 27  
Spätschalterstunden bis 22.30 Uhr

## VERKEHRSVEREIN

Tourist Information  
gegenüber dem Hauptbahnhof  
montags bis donnerstags 8 - 20 Uhr,  
freitags 8 - 22 Uhr, sonnabends 8 - 18 Uhr,  
sonntags 9.30 - 15.30 Uhr

Geschäftsstelle, Bahnhofplatz 29  
Tivoli-Hochhaus, Mo. - Fr. 8.30 - 16.30 Uhr

## SONSTIGE ANSCHRIFTEN

Universität Bremen, Bibliothekstraße  
Hochschule Bremen, Langemarckstr. 116  
Handelskammer Bremen, Am Markt 13  
Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24  
Bremer Lagerhausgesellschaft, Überseehafen  
Flughafen Bremen GmbH, Flughafen  
Landessportbund, Eduard-Grünow-Str. 30  
Angestelltenkammer Bremen, Violenstr. 27  
Arbeiterkammer Bremen, Bahnhofstr. 32  
Bremer Innovations- und Technologiezentrum,  
Bibliothekstraße  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Rembertiring 2

## GENERALKONSULATE IN BREMEN

Bangladesh: Martinistraße 58  
Bolivien: Weserstr. 73e (Vegeack)  
Spanien: Schwachhauser Ring 124  
Türkei: Am Wall 97 - 98  
Zaire: Bornstr. 16 - 17

## KONSULATE IN BREMEN

Belgien: Herrlichkeit 5  
Benin: Langenstraße 52 - 54  
Brasilien: Am Sedanplatz 2  
Chile: Wilhelm-Kaisen-Brücke 1  
Costa Rica: Hutfilterstraße 6 - 8  
Dänemark: Schlachte 15 - 18  
El Salvador: Lloydstr. 1  
Finnland: Überseehafen, Hafenhochhaus  
Frankreich: Töferbohmstr. 8  
Ghana: Contrescarpe 18  
Großbritannien: Herrlichkeit 6  
Guinea-Bissau: Am Wall 142  
Haiti: Retbergweg 8  
Honduras: Breitenweg 29  
Indonesien: Domshof 26  
Irland: A.d. Schleifmühle 29  
Italien: Sielwall 54  
Liberia: Schlachte 31  
Niederlande: Altenwall 2 - 5  
Norwegen: Faulenstr. 2 - 12  
Österreich: Martinistraße 21  
Pakistan: Präsident-Kennedy-Platz 1  
Panama: Domshof 14 - 15  
Peru: Martinistraße 58  
Schweden: Am Wall 114 - 115  
Südafrika: Sonnebergerstr. 16 - 18  
Togo: Schlachte 32

## KONSULATE IN BREMERHAVEN

Barbados: Borriesstr. 6  
Island: Friedrich-Albert-Pust-Platz  
Senegal: Hoebelstr. 29

Dieses Heft gibt nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen des Landes Bremen. Weitere Informationen können den folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Bremen entnommen werden:

#### **Statistisches Handbuch Freie Hansestadt Bremen**

Ausführliche Zusammenfassung statistischer Daten für das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven. Erscheint alle fünf Jahre; zuletzt erschienen für den Berichtszeitraum 1981 - 1985 (DM 35,50).

#### **Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 - 1976**

Umfassendes Nachschlagewerk für statistische Langzeitreihen mit 140 Tabellen und 34 Schaubildern (DM 38,-).

#### **Statistische Monatsberichte**

Textberichte, Kurzberichte und Zahlenspiegel; aktuelle Daten aus allen Gebieten der amtlichen Statistik (Preis des Einzelheftes: DM 4,50).

#### **Statistische Mitteilungen**

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel, Verkehr und Wahlen.

#### **Statistische Berichte**

Etwa 70 laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z.B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Produzierendes Gewerbe, Seeverkehr.

#### **Statistik aktuell**

Faltblatt mit Kurzinformationen zu verschiedenen Themen.

#### **Stadtforschung**

Unter Stadtforschung werden hier die Aufbereitungs-, Analyse- und Darstellungsmethoden zusammengefaßt, die unter wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen kommunale Tatbestände erfassen, diese auf ihre Bestimmungsfaktoren untersuchen, ihre gegenseitigen Abhängigkeiten erklären und Entwicklungstendenzen aufzeigen.

Auskünfte erteilt das

Statistisches Landesamt Bremen

— Bibliothek —

An der Weide 14 - 16

Postfach 10 13 09

2800 Bremen 1

Tel.: (0421) 361 6070

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder durch den Buchhandel zu beziehen.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter können in der Bibliothek des Statistischen Landesamtes Bremen eingesehen werden.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr.